

# Allplan 2009 Haustechnik

## Add-In Gewerk Sanitär



### Sanitäranlagen ohne großen Aufwand planen

#### Einfache, durchgängige Bedienung

Die Bedienung von Allplan 2009 Haustechnik ist durchgängig und einheitlich. Die fensterübergreifende Arbeitsweise erleichtert die Einarbeitung genauso wie Konstruktionshilfen - von umfangreichen Artikel-Bibliotheken über intelligente Symbole bis zur automatischen Anlagenerkennung. Darüber hinaus bietet Allplan 2009 eine Vielzahl an Funktionen zum Zeichnen, den Import eines Gebäudeplans sowie Schnitt- und Perspektivdarstellungen.

#### Optimale Datenorganisation

Die klare Gliederung der Planungsunterlagen mit Allplan 2009 ermöglicht Ihnen ebenso eine bessere Übersicht über Ihre Projekte wie die Planvorschau und eine komfortable Gewerks- und Anlagenverwaltung. Ein konsistenter Datenstand und festgelegte Strukturen vermeiden Missverständnisse und doppelte Arbeit.

#### Flexibler Datenaustausch

Zur optimalen Zusammenarbeit mit Ihren Planungspartnern bietet Allplan 2009 umfangreiche Austauschmöglichkeiten. Die Integration der Haustechnik in Allplan sorgt für eine optimale Datennutzung. Leistungsstarke Schnittstellen wie DXF / DWG / DGN sowie die Fertigungsschnittstelle Lockformer, Klimax etc. gewährleisten eine reibungslose Kommunikation.

### Systemvoraussetzungen

#### Hardware Mindestausstattung

- Intel Pentium III oder kompatibel
- 1 GB RAM
- 5 GB freier Festplattenplatz
- Grafikkarte 1280 x1024 Pixel und 128 MB Grafikkartenspeicher
- E-Mail- oder USB-Anschluss
- DVD-ROM-Laufwerk

#### Software Mindestausstattung

- Windows XP Home, Service Pack 3 oder
- Windows Vista, Service Pack 1

Die empfohlenen Systemvoraussetzungen sowie weiterführende Produktinformationen finden Sie unter [www.allplan.com](http://www.allplan.com)

#### Rohrnetzberechnung für Sanitär

Mit dem Modul Sanitär werden intelligente Zeichenelemente verwendet, die bereits die notwendigen Informationen für weitere Auswertungen enthalten. Das Grundkonzept für die Dimensionierung der Anlagen wird über ein Strichkonzept verwirklicht. Die Sanitärobjekte werden als Lastpunkte gesetzt und können mit einfachen Funktionen an ein Strangsystem angebunden werden. Durch verschiedene Eingaben bei den Berechnungsparametern können Sie sehr rasch Varianten berechnen. Mit den Änderungs- und Kopierfunktionen können Sie große Projekte bearbeiten und zeitnah realisieren. Es steht Ihnen eine umfangreiche Artikeldatenbank zur Verfügung. Mit den automatischen Funktionen zur Beschriftung können Sie Dimension, Länge und Berechnungswerte darstellen. Die Datenbank beinhaltet neben den Einbautabellen auch eine Tabelle mit Rohrmaterialien. Mit dem Easyline-System können gleichzeitig Kaltwasser-, Warmwasser-, und Zirkulationsleitungen gesetzt werden. Das Zeichnen des Abwassersystems über die Easyline-Funktionen ist ebenfalls möglich. Die Dimensionierung der Trinkwasserleitungen nach DIN 1988 sowie die Berechnung der Zirkulation nach Arbeitsblatt DVGW 553 ist ebenso enthalten wie die Berechnung der Abwasserleitung nach DIN EN 12056 bzw. nach DIN 1986.

#### Verteiler- / Zentralenkonstruktion

Die Verwendung von intelligenten Zeichenelementen mit spezifischen Eigenschaften erleichtern auch das Bearbeiten und spätere Berechnen und Auswerten von Anlagen. Durch zentrale Änderungen von Anlageneigenschaften können schnell verschiedene Varianten erzeugt und berechnet werden. Es ist möglich, die Verteiler bzw. Rohrleitungen in Zentralen komfortabel mit der 3D-Rohrkonstruktion zu erzeugen. Hierbei sind zahlreiche Hilfsfunktionen vorhanden wie etwa Verteilerdurchmesser-Berechnungen oder das automatische Setzen von Flanschen. Desweiteren können Sie Armaturengruppen auf eine vorgegebene Höhe setzen oder auf die Flansch- bzw. Materialtabellen zugreifen. Die Beschriftungen von Dimension und weiteren Informationen erfolgen ebenfalls automatisch, können gegebenenfalls aber auch frei gesetzt werden.

#### Schnelle Auswertungen

Jeder Anlage werden beim Zeichnen interaktiv Eigenschaften zugewiesen. Somit ist jedes Anlagenteil eindeutig definiert und die Anlage kann sehr einfach automatisch berechnet oder ausgewertet werden. Das vermeidet viele lästige Routinearbeiten wie das Erstellen von Stücklisten. Die Auswertung erfolgt über normgerechte und nachvollziehbare Berechnungen. Die Berechnungsregeln nach VOB sowie die Auswertung von Druckverlustberechnungen mit Abgleichsberechnungen von Teil- und Nebensträngen werden dabei automatisch berücksichtigt. Detaillierte Stücklistenauswertungen über die Sanitärobjekte, Rohre, Armaturen und Isolierungen sind ebenso Bestandteil des Programms wie die Ausgabe einer Druckverlustliste mit den entsprechenden Zwischenergebnissen an den Abgängen und eine Berechnung des Wasserinhalts des Systems. Auch in der Zirkulationsberechnung wird eine entsprechende Liste mit allen notwendigen Ausgaben (Abkühlung im Strang, Abkühlung im System) erstellt.